

# GEMEINDE WESTENSEE

## *NIEDERSCHRIFT*

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Mittwoch, dem 15. Dezember 2010, um 19.30 Uhr,  
in der Gaststätte „Zum Fischmeister“ in Wrohe**

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 88 bis 93 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 12.

Anzahl der Besucher: 5

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

#### **a) stimmberechtigt:**

- |     |                     |                        |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1.  | Bürgermeister       | Adolf Dibbern          |
| 2.  | Gemeindevertreter   | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3.  | Gemeindevertreterin | Helma Carl             |
| 4.  | Gemeindevertreter   | Dieter Höpner          |
| 5.  | Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow   |
| 6.  | Gemeindevertreter   | Rainer Feldmann        |
| 7.  | Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen      |
| 8.  | Gemeindevertreterin | Uta Manthe             |
| 9.  | Gemeindevertreter   | Heinz Peter Busch      |
| 10. | Gemeindevertreter   | Jörn Klauza            |
| 11. | Gemeindevertreter   | Henning Büller         |

#### **b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

#### **c) Es fehlte entschuldigt:**

- |    |                   |                 |
|----|-------------------|-----------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Klaus Schneider |
| 2. | Gemeindevertreter | Martin Sell     |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 06. Dezember 2010, zu Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04. Oktober 2010
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Doppik ab 2012
6. Kenntnisnahme Jahresrechnung Kindergarten 2009
7. Widmung der Straße Dufenkamp für den öffentlichen Verkehr
8. Anlage von Rücklagemittel
9. Wegenutzungsvereinbarung
10. Nachtragshaushalt 2010
11. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011
12. Verschiedenes

### **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher.

### **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04. Oktober 2010**

Gegen das Protokoll vom 04. Oktober 2010 werden keine Einwände erhoben, somit gilt das Protokoll als festgestellt.

### **TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.550 beträgt;
- der Wochenmarkt einen neuen Schlachterstand hat;
- ein Regenwasserkataster für die noch fehlenden Flächen / Bereiche in der Gemeinde erstellt werden muss;
- der Brenner von der Heizungsanlage in der Sporthalle defekt war. Der Motor musste ausgetauscht werden;
- die Schlussabnahme im B-Plangebiet 14 erfolgt ist;
- die Aktion „Sauberes Dorf“ am 09.04.2011 stattfindet;
- die Niederdeutsche Bühne am 19.03.2011 in der Gemeinde zu Gast ist;

#### **TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 17.11.2010 getagt. Die wesentlichen Punkte sind auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Herr Neumann informiert über die letzte Sitzung des Jugend-, Schul- u. Sportausschusses. In der Sitzung wurde u. a. über den Schul- und OGS-Betrieb sowie über den Sportverein und die kirchliche Jugendarbeit berichtet. Weiterhin wurde über die Haushaltsansätze 2011 beraten. Für den Spielplatz in Brux werden 2.000,00 € für neue Spielgeräte in den Haushalt 2011 eingestellt.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass in der letzten Ausschusssitzung insbesondere über die Haushaltsansätze 2011 beraten wurde und diese in den heute zu beschließenden Haushaltsentwurf mit aufgenommen sind.

Finanzausschussvorsitzender Carstensen berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte ebenfalls in der heutigen Sitzung behandelt werden.

#### **TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5 Doppik ab 2012**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss beraten. Weiterhin liegt hierzu ein Vermerk des Amtes vor.

Herr Carstensen gibt kurze Erläuterungen zur Einführung der Doppik.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in Abweichung von § 75 Abs. 4 GO, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde mit Wirkung vom 01.01.2012 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen ist; dies aber vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung aller anderen sieben amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Finanzausschusses anzuschließen.

StV.:                    einstimmig dafür

#### **TOP 6 Kenntnisnahme Jahresrechnung Kindergarten 2009**

Die Jahresrechnung 2009 der Kirchengemeinde für den Kindergarten Westensee liegt allen Gemeindevertretern vor.

Finanzausschussvorsitzender Carstensen erklärt, dass beim Defizitausgleich jedoch nicht die vertraglich festgeschriebenen Regeln angewandt wurden. So wurde z. B. die Nachmittagsbetreuung voll der Kommune zugerechnet. Die entsprechenden Werte wurden korrigiert. Es verbleibt ein Restbetrag in Höhe von 29.814,70 € (Nachzahlungs-/Abrechnungsbetrag 2009). Der Vorauszahlungsbetrag 2010 beträgt 170.622,00 €. Für die Zukunft wird die Vorlage bis spätestens 31.03. des folgenden Jahres erwartet.

## **TOP 7 Widmung der Straße Dufenkamp für den öffentlichen Verkehr**

Bürgermeister Dibbern erklärt, dass die Gemeinde gem. städtebaulichen Vertrages verpflichtet ist, nach der Schlussabnahme die Straße „Dufenkamp“ für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Gemeindevertretung Westensee beschließt daher, die Straße „Dufenkamp“, bestehend aus dem Flurstück 13/24, Flur 1, Gemarkung Westensee, gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 25. November 2003, zuletzt geändert durch LVO v. 12.10.2005, GVOBl. S. 487, für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, die Straße „Dufenkamp“ als Ortsstraße gem. § 3 Abs. 1 Ziff. 3a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 25. November 2003 einzustufen.

StV.:                    einstimmig dafür

## **TOP 8 Anlage von Rücklagemitteln**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls im Finanzausschuss beraten und es liegt ein Vermerk des Amtes vor.

Herr Carstensen berichtet, dass aufgrund von derzeit sehr niedrigen Zinssätzen seitens des Amtes empfohlen wird, die nicht benötigten Rücklagemittel für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig anzulegen.

Der Finanzausschuss hat daher beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Bürgermeister zu ermächtigen, gemeinsam mit der Amtskasse zu Beginn eines Haushaltsjahres die im dann laufenden HH-Jahr voraussichtlich nicht benötigten gemeindlichen Rücklagemitteln für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig entsprechend der finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften anzulegen; dabei ist insbesondere eine jederzeitige Verfügbarkeit mit Blick auf die Sicherstellungen einer jederzeit ausreichenden Liquidität sicherzustellen. Eine längerfristige Anlage von Teilen der Rücklagemittel bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses. Die Anlagen können gemeinsam mit anderen amtsangehörigen Gemeinden bzw. dem Amt erfolgen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung sich der Empfehlung des Finanzausschusses anzuschließen.

StV.:                    einstimmig dafür

## **TOP 9 Wegenutzungsvereinbarung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Vorwege im Bau- und Wegeausschuss behandelt. Weiterhin liegt ein Beschlussvorschlag des Amtes vor.

Herr Dibbern erklärt, dass der zwischen der Gemeinde Westensee und der E.ON Hanse bestehende Konzessionsvertrag –Strom- am 29.12.2009 auslief und daher bereits vor einem Jahr über den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages in der Gemeindevertretung beraten wurde.

Der Bürgermeister hatte zunächst den Auftrag erhalten, mit der E.ON Hanse (jetzt SH Netz AG) über Vertragsverbesserungen in Verhandlungen einzutreten. In Verhandlungen, die mit Vertretern der Schleswig-Holstein Netz AG für die Gemeinde Achterwehr geführt wurden, wurden Verbesserungen diskutiert und letztlich von der Schleswig-Holstein Netz AG ein verbesserter Vertragsentwurf übergeben. Dieser wurde mit den nachfolgenden Änderungen auch mittlerweile von den Gemeinde Achterwehr und Krummwisch, aber auch von Gemeinden des Amtes Eiderkanal abgeschlossen. Der jetzige Vertrag wurde an anderer Stelle unter der Mitwirkung der GEKOM verhandelt. Die GEKOM hatte auch den Musterwegenutzungsvertrag im Auftrag des Gemeindetags ausgearbeitet.

Herr Bush informiert, dass der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, den Vertrag wie vorgegeben zu beschließen.

Herr Thormählen merkt kritisch an, dass der Vertrag nicht zeitgemäß ist und er diesen daher so nicht zustimmen kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Dibbern über den folgenden Beschlussvorschlag des Amtes abstimmen:

- 1) Auf die Gründung einer Netzbetriebsgesellschaft wird aufgrund nicht genau kalkulierbarer Risiken verzichtet.
- 2) Es ist ein Wegenutzungsvertrag mit der E. ON Hanse (Schleswig-Holstein Netz AG) abzuschließen.

Begründung: Die Schleswig-Holstein Netz AG hat sich als bisheriger Netzbetreiber bewährt und bietet nach Überzeugung der Gemeinde aufgrund der bisherigen Erfahrungen, aber auch der besonderen Ausstattung mit Gerätschaften wie Notstromgeräten in größerer Anzahl und Hubsteiger, die ein Arbeiten unter Spannung ermöglichen, die größte Versorgungssicherheit an. Darüber hinaus möchte die Gemeinde eine Betreiber-Einheitlichkeit im Nieder- und im Mittelspannungsnetz erhalten. Letztlich bietet die Schleswig-Holstein Netz AG als einziger Bewerber eine Laufzeit von weniger als 10 Jahren an. Die Gemeinde möchte von einer möglichst kurzen Laufzeit Gebrauch machen, um innerhalb eines überschaubaren Zeitraums flexibel auf die sich zurzeit ständig ändernden Rahmenbedingungen reagieren zu können.

- 3) Der Wegenutzungsvertrag wird in der von der Schleswig-Holstein Netz AG vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des Amtsvorschlags für eine Befristung der Laufzeit bis zum 31.12.2018 akzeptiert.  
§ 1 Absatz 1 Satz 3, 2. Halbsatz ist zu streichen.

StV.:            10 Ja            1 Nein            0 Enthaltungen

## **TOP 10        Nachtragshaushalt 2010**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Den Gemeindevertretern liegt der Nachtragshaushaltsentwurf vor. Herr Carstensen erläutert kurz die

wesentlichen Änderungen und verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2010.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 in der vorliegenden Fassung.

StV.:                    einstimmig dafür

Eine Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 11      Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011**

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 vor. Herr Carstensen erläutert den Haushaltsplan ausführlich und verliest die Haushaltssatzung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

StV.:                    einstimmig dafür

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 9      Verschiedenes**

Herr Dibbern bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Herr Carstensen bedankt sich im Gegenzug bei Herrn Dibbern und überreicht ihm ein Präsent.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.20 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin